

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 101 (1983)
Heft: 39

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Preis (8000 Fr.): Meinrad Scherrer und Peter Hartung, Schaffhausen; Mitarbeiter: Heiner Knöpfli

3. Preis (6000 Fr.): H. P. Oechsli, Architekturbüro AG, Markus Kögl, Schaffhausen

4. Preis (4000 Fr.): Rainer und Leonhard Ott, Schaffhausen

5. Preis (3500 Fr.): Ernst Bringolf, Schwerzenbach; Mitarbeiter: Beat Maeschi; in Firma GAP Architekten, Otto Glaus, Bert Allemann, Ernst Bringolf, Jean-Pierre Freiburghaus, Hans Stünzi, Zürich

6. Preis (2500 Fr.): Peter Bänziger und Marco Tissi, Schaffhausen

Ankauf (2500 Fr.): Rudolf Bolli, Zürich

Ankauf (1500 Fr.): Sabine Scharrer, Bern; Mitarbeiter: Pierre Fuhrer, Hans-Ulrich Rätz, Willy Wittwer

Fachpreisrichter waren René Huber, Kantonsbaumeister, Schaffhausen, Lorenz Moser, Zürich, Beate Schnitter, Zürich, Tilla Theus, Zürich, Ulrich Witzig, Stadtbaumeister, Schaffhausen.

Gemeindehaus in Laupersdorf SO

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden 11 Entwürfe beurteilt. Ein eingeladenen Architekt hat ohne Mitteilung an den Auslober auf die Ablieferung eines Entwurfes verzichtet. Das Preisgericht rügt mit Entschiedenheit das sowohl gegenüber dem Veranstalter wie auch gegenüber den Kollegen völlig unhaltbare Vorgehen. Ergebnis:

1. Preis (12 000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Urs Latscha, Balsthal

2. Preis (7000 Fr.): Zurmühle + Schenk + Partner, Heinz Stählin, Oensingen

3. Preis (4000 Fr.): Niggli + Partner, Balsthal

4. Preis (2000 Fr.): Urs Wallimann, Oensingen

Fachpreisrichter waren H. Schertenleib, Kantonsbaumeister, Solothurn, Jacques Aeschmann, Olten, Hans Zaugg, Olten, G. Staub, Solothurn, Ersatz.

Private Nervenklinik Meiringen

In diesem Wettbewerb auf Einladung wurden 10 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (8500 Fr.): Mäder und Brüggemann, Bern; Mitarbeiterin: R. Graf

2. Preis (8000 Fr.): Marc und Yvonne Hausammann, Bern; Mitarbeiter: R. Walker, R. Ammon, M. Weber, Ch. Schibler, H.P. Kohler, A. Akeret

3. Preis (3500 Fr.): P. Vicini, Bern; Mitarbeiter: Ph. Scherler

4. Preis (1000 Fr.): Ernst E. Anderegg, Meiringen; Mitarbeiter: U. Gysin, G. Kummer, A. Wyss, H. Amstutz, H. Birri, R. Dettmar, W. Trauffer

5. Preis (1000 Fr.): Lanzrein + Partner AG, Thun; Mitarbeiter Ariane Schertenleib, S.P. Schertenleib

6. Preis (1000 Fr.): Architekturbüro Bysäth, Meiringen; Mitarbeiter: H. P. Bysäth

Jeder Teilnehmer erhielt zusätzlich eine feste Entschädigung von 3000 Fr. Das Preisgericht empfahl der Bauherrschaft, die Verfasser

SIA-Sektionen

Zürich: Veranstaltungsprogramm für das Wintersemester

Das Programm für das Wintersemester der Sektion Zürich umfasst folgende Veranstaltungen:

28. Sept. 1983, 15.30 Uhr, Exkursion Besichtigung der Universität Zürich Irchel II

26. Okt. 1983, 20.15 Uhr, Vortrag im Zunfthaus «zur Schmiden», Prof. E. Zietzschmann: «Paris baut und plant»

23. Nov. 1983, 18.15 Uhr, Vortrag im ETH-Hauptgebäude, Auditorium F 5, Prof. Dr. G. Mörsch, ETH-Z: «Wirklichkeit des Denkmals»

7. Dez. 1983, etwa ab 12 Uhr, Exkursion, Besichtigung der Wild Heerbrugg AG, Werke für Optik und Elektronik in Heerbrugg SG

11. Jan. 1984, 20.15 Uhr, Vortrag im Zunfthaus «zur Schmiden»: A. Cogliatti, dipl. Bauing. ETH/SIA: «Leben in zwei Welten», Erlebnisse und Erfahrungen eines Pendlers zwischen Manila und Zürich

1. Febr. 1984, 18.15 Uhr, im ETH-Hauptgebäude, Auditorium F 5, Gespräch am runden Tisch mit verschiedenen Referenten zum Thema Luftverschmutzung

7. März 1984, 17 Uhr, Hauptversammlung im Zunfthaus «zur Schmiden», 18.30 Uhr, Nachtessen, 20.15 Uhr, PD Dr. Piero Cotti: «Geschichte der Physik»

Im März Exkursion, Besichtigung des Ölkavernenspeichers Haldenstein und Besuch der Churer Altstadt

11. April 1984, Schlussabend, 18 Uhr, Aperitif, 19 Uhr, Nachtessen, Vortrag von Hans Bösch, Verkehrsingenieur und Schriftsteller.

Zu jeder Veranstaltung wird eine besondere Einladung versandt. Vor den Vorträgen im Zunfthaus «zur Schmiden» ist jeweils freie Zusammenkunft; das Nachtessen findet ab etwa 18.45 Uhr in der Waserstube statt.

SIA-Fachgruppen

FGA: Bauen und Gesundheit

Die Fachgruppe für Architektur veranstaltet am Donnerstag, 24. November 1983, 9.45 bis 17 Uhr, im Kongresszentrum alfa, Laupenstrasse 15, Bern, eine Tagung zum obigen Thema. Referate: Eröffnung (B. Späti), Theorie und Praxis des gesunden Bauens (Prof. H. Kunz), Gesundes Wohnen: Physiologische Grundlagen (Prof. H. U. Wanner), Zukunftsperspektiven für gesundes Wohnen (Dr. med. F. von Halle, Tischendorf), Bauen und Radioaktivität (Dr. W. Burkart), Holz: Biologischer Baustoff (J. Sell), Schwermetalle in stagniertem Wasser (Dr. U. Müller), Rückschlüsse auf Baukonstruktionen (O. Mühlebach), Erfahrungen mit baubiologischen Materialien (P. H. Hug-Walker), Baubiologische Gesichtspunkte in der Praxis des Architekten (U. Schäfer), Vorstellen eines

SIA-Projektes zum Thema Bauen und Gesundheit (R. Ernst), Tagungsleitung: R. Ernst und J. Frei.

Anmeldung mit untenstehender Karte bis spätestens 12. November 1983.

Tagungsbeitrag: FGA-Mitglieder Fr. 85.-, SIA-Mitglieder Fr. 115.-, andere Fr. 135.-. Wir bitten, den Tagungsbeitrag erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf PC 80-36204 einzuzahlen.

Tagungsunterlagen: SIA-Dokumentationsband 69 «Bauen und Gesundheit», enthaltend die Referate, wird an der Tagung abgegeben.

Auskunft und Anmeldung: SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70.

ser der beiden erstangierten Entwürfe zu einer Überarbeitung einzuladen. Fachpreisrichter waren T. Indermühle, Bern, A. Roost, Bern, P. Willmann, Windisch. Ersatzfachpreisrichter war A. Zimmermann, Kantonales Hochbauamt, Bern.

Altersheim Niederbipp

Der Altersheimbezirk Niederbipp, vertreten durch den Vorstand des Altersheimes Niederbipp, und die Einwohnergemeinde Niederbipp, vertreten durch den Gemeinderat, veranstalten einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Altersheim. Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute, die ihren Geschäfts- und/oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1982 in den Gemeinden Attiswil, Farnern, Niederbipp, Oberbipp, Rumisberg, Walliswil/Bipp, Walliswil/Wangen, Wangen a.A., Wangenried, Wiedlisbach und Wolfisberg haben. Zusätzlich werden sechs auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Betreffend Architekturfirmen und Arbeitsgemeinschaften wird ausdrücklich auf die Artikel 27 und 28 der Ordnung für Architekturwettbewerbe SIA 152 sowie auf den Kommentar zu Art. 27 aufmerksam ge-

macht. Fachpreisrichter sind Flurin Andry, Biel, Bernhard Dähler, Bern, Tobias Indermühle, Bern, Andrea Roost, Bern, Peter Altenburger, Langenthal, Ersatz. Die Preissumme für sechs Preise beträgt 38 000 Fr. Zusätzlich stehen 3000 Fr. für mögliche Ankäufe zur Verfügung. Das Altersheim soll der dauernden Betreuung und Pflege von 42 Betagten dienen, solange sie nicht schwer pflegebedürftig sind. Ferner sind zwei Ferienbetten vorgesehen. Raumprogramm: 36 Einbettenschlafzimmer, 3 Zweizimmerappartements, entsprechende Nebenräume, Essraum, Aufenthaltsbereich, Mehrzweckraum, Werkräume, Administration, Badeanlage zentral, Küchenanlage, Wäscherei, Personalunterkünfte, Räume für technische Installationen. Die Unterlagen können bis zum 1. Oktober 1983 bei der Bauverwaltung Niederbipp bestellt werden. Der Bestellung ist eine Kopie der Quittung über Einzahlung von 100 Fr. an die Gemeinde Niederbipp, PC 49-268 (Vermerk: Wettbewerb Altersheim Niederbipp) beizulegen. Termine: Fragestellung bis zum 15. Oktober 1983, Ablieferung der Entwürfe bis zum 27. Januar, der Modelle bis zum 10. Februar 1984.